



# Kreisarchiv Stormarn B2

Kreisarchiv Stormarn

Bestand B 2

296





# Kreisarchiv Stormarn B2

Walter Grünberger, Ing.  
Trittau, Poststr. 25

13.9.1951

Walter Grünberger, Ing.,  
Trittau, Poststr. 25  
Geschäftsadresse Hamburg:  
Canalstr. 16 bei Natho

16.8.1951

An den

Kreis-Sonderhilfsausschuss  
des Kreises Stormarn,

Bad Oldesloe

Am 8.9.1945 stellte ich beim Amt für Wiedergutmachung in Hamburg  
jetzt Sozialbehörde, Hamburg 36, Drehbahn 36, V.Stock, Fernspr. 341251  
einen Antrag auf Wiedergutmachung, wegen Schädigung durch das natio-  
nalsozialistische Regime. Dieser Antrag wurde bis vor kurzem von der  
Hamburger Behörde behandelt. Nach einer neuen Bestimmung müssen jedoch  
Anträge der "Butenhamburger" von dem für ihren jetzigen Wohnort zu-  
ständigen Amt für Wiedergutmachung bearbeitet werden, sofern sie nicht  
seit 1947 wieder in Hamburg wohnen. Da mein Dauerwohnsitz Trittau,  
Poststr. 25 ist, würde ich nunmehr Ihrer Betreuung unterliegen.

Ich beantrage demzufolge, die weitere Bearbeitung meines Falles  
zu übernehmen und die Akten von der vorstehend bezeichneten Behörde  
anzufordern. Das Aktenzeichen ist

1425/45/Gr.5, Sachbearbeiter Dr.Ma/Wae.

Hochachtungsvoll

*[Handwritten signature]*



# Kreisarchiv Stormarn B2



2

17. August 1951.

Sonderhilfeausschuss  
4-1/9 Grünberger-D./-

An die  
Hansestadt Hamburg  
Sozialbehörde  
Amt für Wiedergutmachung,

H a m b u r g 36  
Drehbahn 36  
V. Stock.

In der Wiedergutmachungssache Walter Grünberger  
jetzt wohnhaft in Trittenau  
-Aktenzeichen: 1425/45/Gr. 5 -  
bitte ich um Ueberlassung der Akten zur Uebernahme der weiteren Betreuung.

Im Auftrage des Landrates:





# Kreisarchiv Stormarn B2

Bitte ich um Überweisung der freien zur Überweisung der weiteren Berechnung.  
- Aktenzeichen: 1425/45/Gr.5 -  
In der Wiedergutmachungsbescheide Weijer Grünberger  
A. Stock  
Dreppau 38  
Hamburg 38  
Auf für Wiedergutmachung  
Gesetzliche  
Hessische  
An die

4-1/3 Grunberger-D.  
Grunberger-D.  
Grunberger-D.

Im Auftrage des Landrates:  
Dr. W. W. W. W.

Dr. W. W. W. W.

Walter Grünberger, Ing.  
Trittau, Poststr.25

13.9.1951

An den  
Kreis-Sonderhilfsausschuss  
des Kreises Stormarn,  
Bad Oldesloe

Betrifft Wiedergutmachung, mein Schreiben vom 16. Aug. 1951,  
Aktenzeichen des Amtes für Wiedergutmachung Hamburg "1425/45/Gr.5"

Sozialbehörde  
Amt für Wiedergutmachung  
Dr. W. W. W. W.  
Aktenzeichen: 1425 Gr 5

HANSESTADT HAMBURG

Hamburg 36, den 4. September 1951  
Dreppau 38, V.  
Tel. 34 12 51

An den  
Kreis Stormarn,  
Sonderhilfsausschuss  
Bad Oldesloe

Betr.: Walter Grünberger, jetzt wohnhaft Trittau.  
Dort. Akte. Z. 4-1/9 Grünberger-D.  
Auf Ihre Anforderung vom 17.8.1951 wird Ihnen die hier entstandene  
Akte des Obengenannten übersandt.

Anlage: W. Akte.

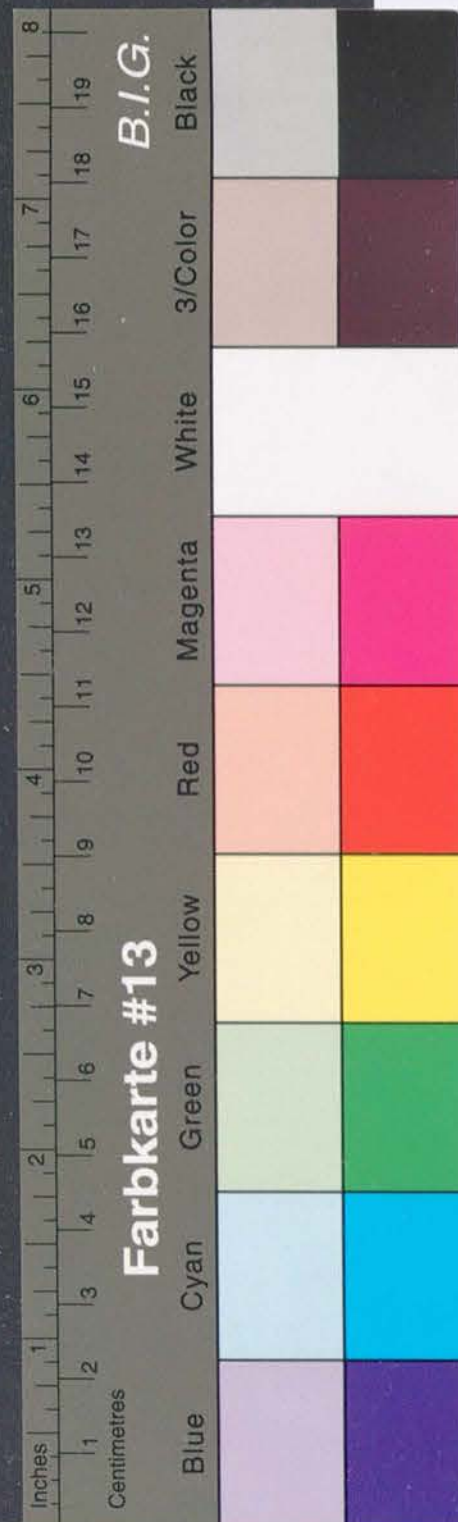
(Dr. W. W. W. W.)

Ausdr.: Hamburg 1, Ernst-Merck-Str. 921 (Bücherhaus), Fernsprecher: 24 80 11. Zahlungen an Sozialbehörde (Amtsasse), Bankkonto:  
Hamburgische Landesbank, Girozentrale, Konto-Nr. 353. Postfachkonto: Hamburg 118. Kassenscheine 8-12 Uhr.  
Bei Antwortschreiben ist das obige Aktenzeichen anzugeben.

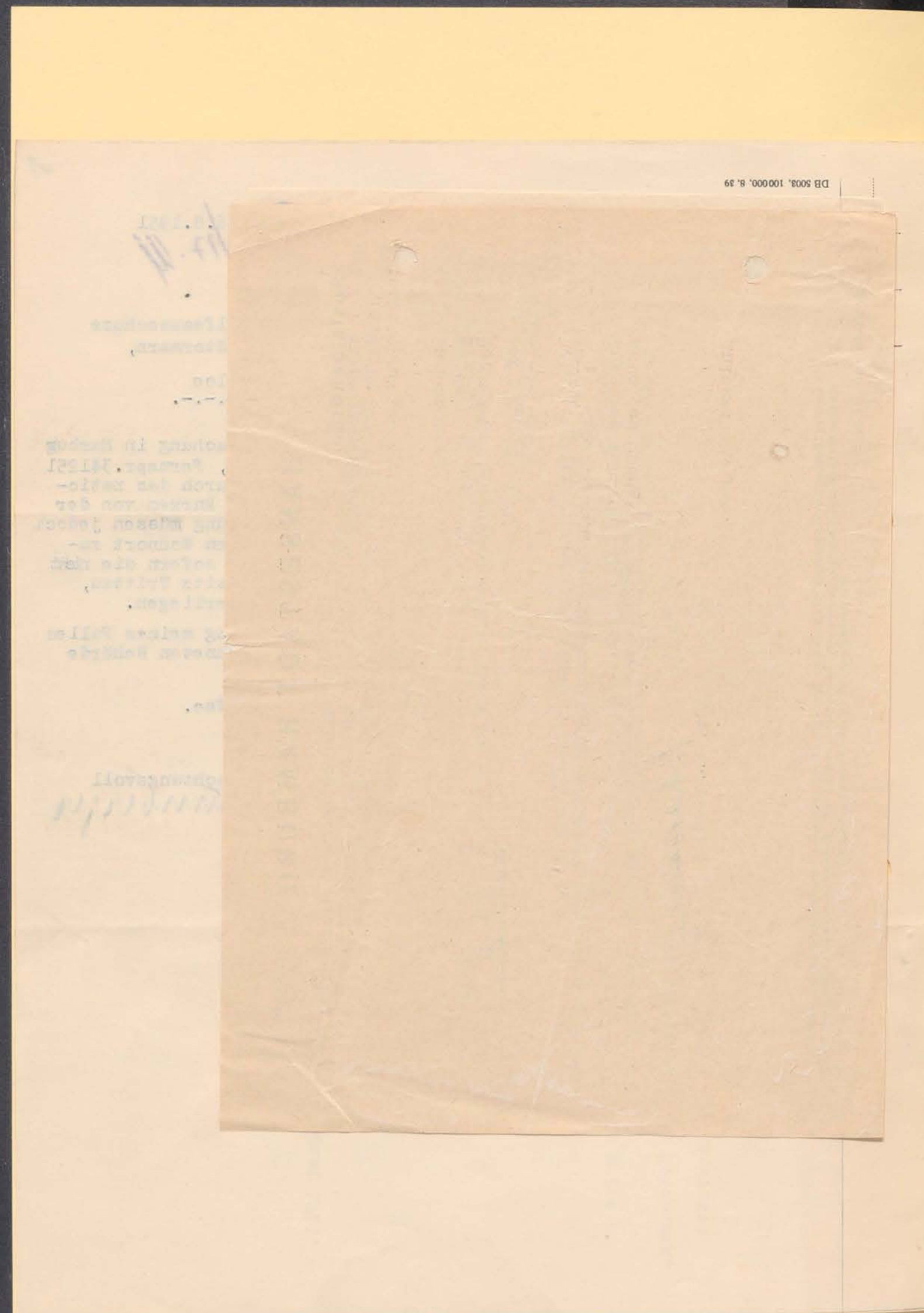
SB. IX 209 H 02312 K.B. 753

n meines Antrages  
n haben, stelle ich  
inigung darüber,  
hädigung durch die  
rechtigt bin. Diese  
stormarn, Bad Oldes-  
\*)  
dgültige Höhe meines  
ten, dass ich s.Zt.  
her Schädigung,  
von Mk.35 000.-  
sten der Flucht  
50.-  
rgutmachung unter  
ant. Er kann daher  
die Einzelheiten  
achung in Hamburg  
Nachricht, um evtl.  
nen.  
ochachtungsvoll  
W. W. W. W.





# Kreisarchiv Stormarn B2



Walter Grünberger, Ing.  
Trittau, Poststr.25

13.9.1951

4

An den

Kreis-Sonderhilfsausschuss  
des Kreises Stormarn,  
Bad Oldesloe  
.....

Betrifft Wiedergutmachung, mein Schreiben vom 16. Aug. 1951,  
Aktenzeichen des Amtes für Wiedergutmachung Hamburg "1425/45/Gr.5"  
.....

In der Annahme, dass Sie inzwischen die Akten meines Antrages vom Amt für Wiedergutmachung in Hamburg erhalten haben, stelle ich hiermit den Antrag auf Ausstellung einer Bescheinigung darüber, dass ich, wegen erheblicher wirtschaftlicher Schädigung durch die NSDAP, in grösserem Umfange wiedergutmachungsberechtigt bin. Diese Bescheinigung wird umgehend für das Finanzamt Stormarn, Bad Oldesloe benötigt, und zwar als vorläufige Unterlage. \*)

Ferner stelle ich hiermit den Antrag, die endgültige Höhe meines Entschädigungs-Anspruches festzustellen.

Bei Bearbeitung der Akten bitte ich zu beachten, dass ich s.Zt. zwei Anträge gestellt habe und zwar

- 1./ Am 29.11.1947 wegen wirtschaftlicher Schädigung, spezifiziert am 27.5.1948 in Höhe von Mk.35 000.-
- 2./ Am 29.12.1949 wegen Ersatz der Kosten der Flucht ins Ausland. Gesamtbetrag ca.Mk.450.-

Der Antrag unter 2- wurde vom Amt für Wiedergutmachung unter "Haftentschädigung" behandelt und wurde abgelehnt. Er kann daher vorläufig als erledigt betrachtet werden, bis die Einzelheiten des Wiedergutmachungsgesetzes vorliegen.

Falls Ihnen die Akten vom Amt für Wiedergutmachung in Hamburg noch nicht übersandt worden sind, bitte ich um Nachricht, um evtl. persönlich in Hamburg vorstellig werden zu können.

Hochachtungsvoll  
*Walter Grünberger*

\*) Gemäss Erlass des Bundesministers der Finanzen I/A 8635-10/49 vom 22.12.1949 und Paragraph 60 StDV0.



# Kreisarchiv Stormarn B2



5

19. September 1951

- Grünberger -

D./K.

Herrn  
Walter Grünberger  
in Trittau  
Poststr. 25

29.9.51

In Ihrer Entschädigungssache nehme ich Bezug auf Ihr Schreiben vom 13. d. Mts. und teile Ihnen mit, dass ich leider nicht in der Lage bin, Ihnen die erbetene Bescheinigung zu erteilen, da mir bisher ein entsprechendes Wiedergutmachungsgesetz nicht zugegangen ist. Erst nach Vorliegen eines entsprechenden Wiedergutmachungsgesetzes könnte zu Ihrem Antrag Stellung genommen werden. Ich bin jedoch bereit, Ihnen zu bestätigen, dass Sie am 27.5.48 einen Wiedergutmachungsschaden von 35.000,-- Mark geltend gemacht haben. Ob und in welcher Höhe später eine Anerkennung erfolgt, entzieht sich meiner Kenntnis. Hier muss, wie bereits gesagt, das Wiedergutmachungsgesetz abgewartet werden.

Im Auftrage des Landrates:

Stempel, Datum, etc.

12.9.1951

Handwritten notes and arrows pointing to specific parts of the document.

Handwritten text at the bottom of the page, possibly a signature or additional notes.

Handwritten text at the bottom of the page, possibly a signature or additional notes.

Handwritten text at the bottom of the page, possibly a signature or additional notes.

Handwritten text at the bottom of the page, possibly a signature or additional notes.

Handwritten text at the bottom of the page, possibly a signature or additional notes.

Handwritten text at the bottom of the page, possibly a signature or additional notes.

Handwritten text at the bottom of the page, possibly a signature or additional notes.

Handwritten text at the bottom of the page, possibly a signature or additional notes.

Handwritten text at the bottom of the page, possibly a signature or additional notes.

Handwritten text at the bottom of the page, possibly a signature or additional notes.

Handwritten text at the bottom of the page, possibly a signature or additional notes.

Handwritten text at the bottom of the page, possibly a signature or additional notes.

Handwritten text at the bottom of the page, possibly a signature or additional notes.

Handwritten text at the bottom of the page, possibly a signature or additional notes.



Kreisarchiv Stormarn B2



den 31. Dezember 1953  
8  
p. 30/12.44  
7  
4. Oktober 1951  
- Grünberger -  
An das  
Finanzamt des  
Kreises Stormarn  
in Bad Oldesloe  
Der jetzt in Trittau, Post  
ist an mich herangetreten,  
welche Wiedergutmachungsfor  
unter dem Aktz.: Betr. B 7  
Trittau - geführt wird, hat  
27.5.48 einen Wiedergutmach  
macht. Ob und in welcher Hö  
gutmachungsschaden erfolgs  
den, da ein entsprechendes  
W. Grünberger,  
Trittau, Poststr.35  
D./K.  
4. Oktober 1951  
An die  
Kreisverwaltung Stormarn,  
Sonderhilfsausschuss,  
Bad Oldesloe  
Betrifft Sonderhilfsausschuss 4-1/9,  
Ihr Schreiben v.l9.ds.M., Zeichen D/K.  
Ich bitte um Erteilung der zugesagten Bescheinigung darüber, dass  
ich am 27.5.1948 einen Wiedergutmachungsschaden von 35 000.- Mark ange-  
meldet habe. Ich wäre Ihnen verbunden, wenn Sie diese Bescheinigung in  
duplo ausstellen und 1 Exemplar der Einfachheit halber direkt an das  
Finanzamt Stormarn, Bad Oldesloe, mit Vermerk "Betr. B 7 - 120/21 Sofort-  
hilfeabgabe W. Grünberger, Trittau", ~~zu~~ senden, weil die bisherige Stun-  
dung nur bis 30.Sept.1951 befristet war. Das Duplikat Ihrer Bescheinigung  
erbitte an meine Adresse.- Zeitungsmeldungen zufolge kann ja wohl damit  
gerechnet werden, dass das Wiedergutmachungsgesetz in den nächsten Tagen  
von der Bundesregierung verabschiedet wird.  
Hochachtungsvoll  
W. Grünberger  
26.9.1951  
23 SEP 1951  
A. 1951.44

Im Auftrag des Landtages:  
wie bereits gesagt, das Wiedergutmachungsgesetz erweiterter werden.  
eine Anerkennung erfolgt, entspricht sich meiner Meinung. Hier muss  
35.000.- Mark Betrag bemerkt werden. Ob und in welcher Höhe abge-  
rechnet, dass Sie am 27.5.48 einen Wiedergutmachungsschaden von  
35.000.- Mark angegeben haben. Ich bin jedoch bereit, Ihnen an  
Ihrer Stelle ein Exemplar des Wiedergutmachungsgesetzes zu senden, an  
entsprechendes Wiedergutmachungsgesetz mit Vermerk "Betr. B 7 - 120/21 Sofort-  
hilfeabgabe W. Grünberger, Trittau", zu senden, weil die bisherige Stun-  
dung nur bis 30.Sept.1951 befristet war. Das Duplikat Ihrer Bescheinigung  
erbitte an meine Adresse.- Zeitungsmeldungen zufolge kann ja wohl damit  
gerechnet werden, dass das Wiedergutmachungsgesetz in den nächsten Tagen  
von der Bundesregierung verabschiedet wird.  
Hochachtungsvoll  
W. Grünberger  
26.9.1951  
23 SEP 1951  
A. 1951.44



# Kreisarchiv Stormarn B2



7  
4. Oktober 1951

- Grünberger -

D./K.

- Grünberger -

An das  
Finanzamt des  
Kreises Stormarn  
in Bad Oldesloe

Der jetzt in Trittau, Poststr. 35, wohnhafte Walter Grünberger ist an mich herangetreten, um eine Bescheinigung darüber zu erhalten, welche Wiedergutmachungsforderungen er angemeldet hat. Herr G., der dort unter dem Akz.: Betr. B 7 - 120/21 Soforthilfsabgabe w. Grünberger, Trittau - geführt wird, hat ausweislich der mir vorliegenden Akten am 27.5.48 einen Wiedergutmachungsschaden von 35.000,- Mark geltend gemacht. Ob und in welcher Höhe später eine Anerkennung dieses Wiedergutmachungsschadens erfolgt, kann z. Zt. jedoch noch nicht gesagt werden, da ein entsprechendes Wiedergutmachungsgesetz bisher nicht vorliegt.

Im Auftrage des Landrates:

Empfänger Tag Blatt

37

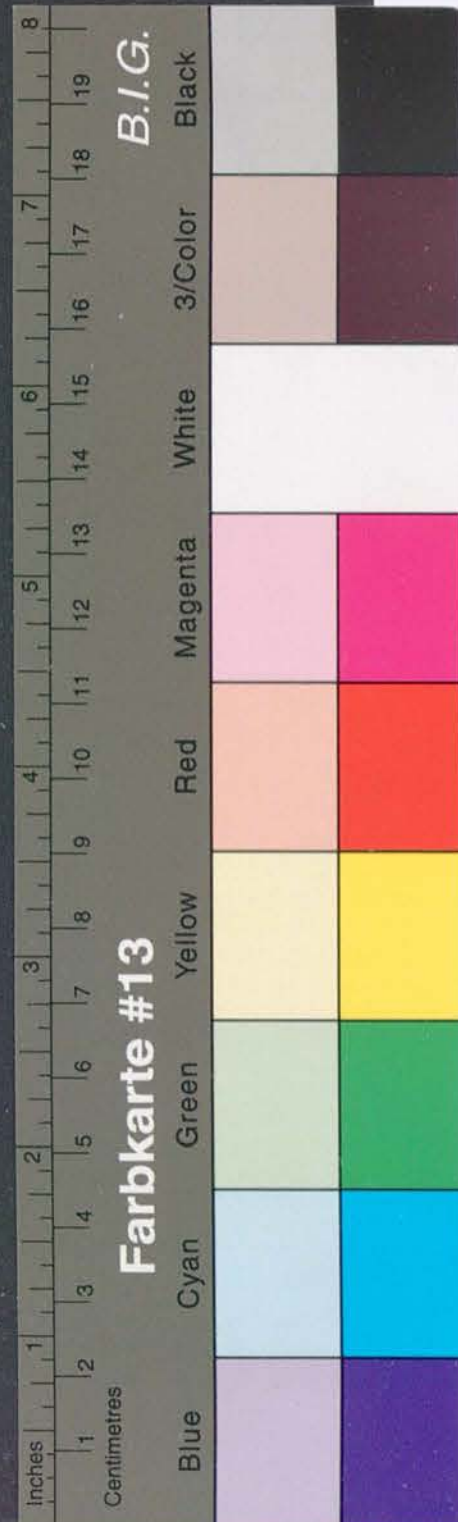
3

- Grünberger -

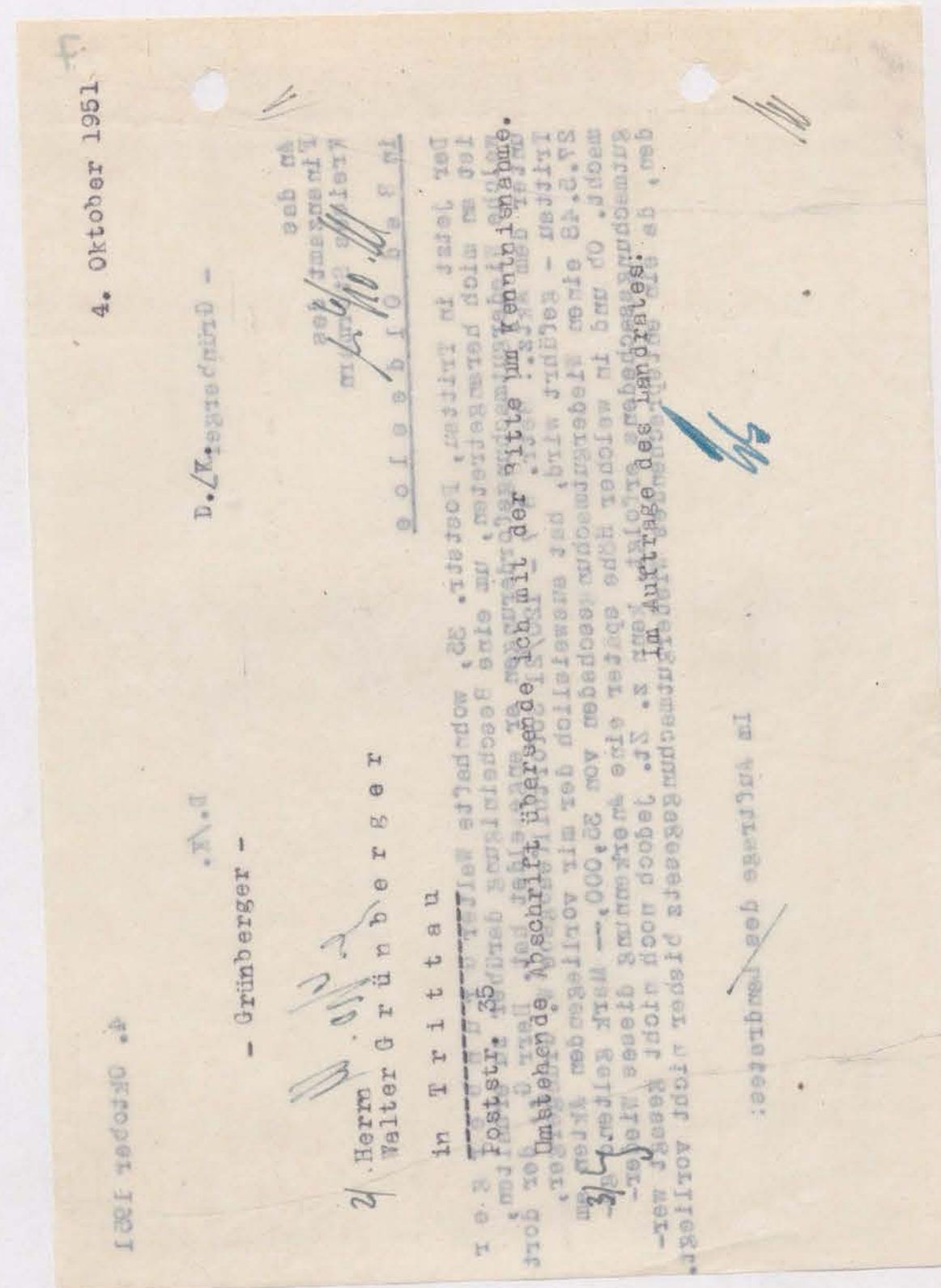
D./K.

18. September 1951





# Kreisarchiv Stormarn B2



Kreis Stormarn  
Der Landrat  
-Kreisentschädigungsamt -  
4-1/9

Bad Oldesloe, den 37. Dezember 1953

Herrn/Frau/Fräulein  
Herrn  
Walter Grünberger,  
Trittau  
Poststr. 55.

in

Von dem Herrn Innenminister des Landes Schleswig - Holstein habe ich inzwischen die Antragsformulare auf Grund des Bundesergänzungsgesetzes zur Entschädigung für Opfer der nationalsozialistischen Verfolgung erhalten.

In der Anlage übersende ich Ihnen daher eine Anleitung zur Ausfüllung des Entschädigungsantrages und zwei Antragsvordrucke mit der Bitte, bei der Ausfüllung der Fragebogen die Anleitung genauestens zu beachten.

Die Frist für die Einreichung der Entschädigungsanträge läuft am 30.9.1954 ab. Soweit Sie noch nicht im Besitz der erforderlichen Beweisunterlagen sind, haben Sie daher noch genügend Zeit, diese zu beschaffen.

Soweit bei der Ausfüllung der Anträge Unklarheiten auftreten, bitte ich Sie, sich an meine Dienststelle zu wenden. Bei persönlichen Besuchen wollen Sie bitte die Sprechzeiten montags, mittwochs und freitags beachten. Von unnötigen Rückfragen bitte ich Abstand zu nehmen, da die Bearbeitung der anfallenden Anträge erhebliche Zeit und Mehrarbeit erfordert und durch die nicht unbedingt erforderlichen Besuche usw. die Bearbeitung nur verzögert wird.

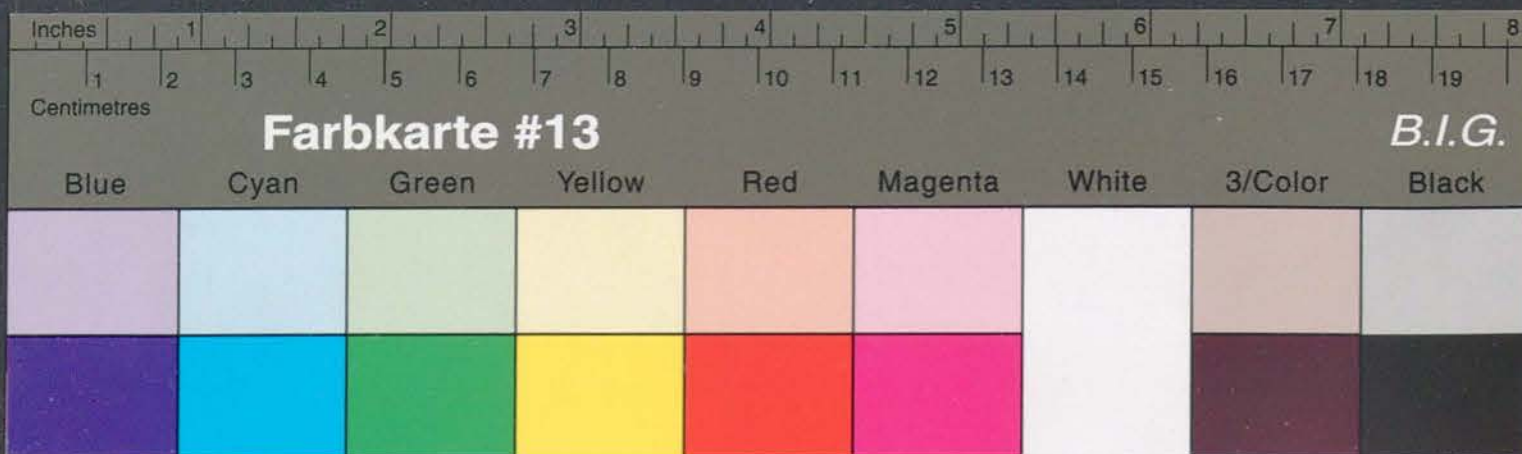
Es ist in Ihrem eigenen Interesse von Wichtigkeit, dass alle Fragen so erschöpfend beantwortet werden, dass Rückfragen vermieden werden.

Sobald Sie die erforderlichen Unterlagen in Händen haben, bitte ich Sie, mir die beiden Antragsformulare ausgefüllt wieder einzureichen. Sollten Sie jedoch auf Grund des Bundesentschädigungsgesetzes Anträge nicht mehr zu stellen haben, bitte ich um Rückgabe der Fragebogen.

Im Auftrage:

W. Grünberger





# Kreisarchiv Stormarn B2

203  
an Meldebeh. einz.  
Bd. 13.3.54  
10.3.54

## Amt Trittau

Kreis Stormarn

Abt.: Ordnungsamt  
Kz.: 1-20-00/2



An den  
Kreisausschuss des Kreises Stormarn  
-Sozial- und Jugendamt-  
-Sonderhilfsausschuss 4-1/9-

in Bad Oldesloe

Betr.: Wiedergutmachungssache Walter Grünberger, Trittau.  
Bezug: Verfügung vom 13.3.1954.

In der Anlage wird eine Aufenthaltsbescheinigung in doppelter Ausfertigung vorgelegt.

2 Anlagen.



Im Auftrage:

*Handwritten signature*

a) Trittau, den 23.3.1954  
Bez. Hamburg  
Fernsprecher: 230

, wohnhaft in Trittau,  
1943 gemeldet.

Im Auftrage:

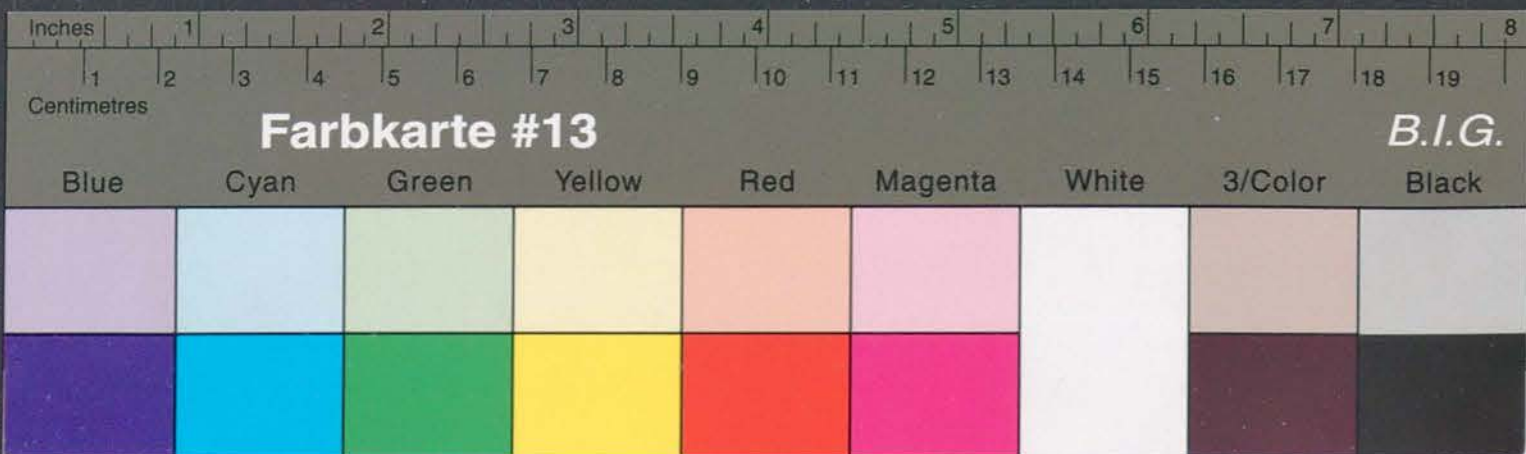
AMT  
TRITTAU  
KREIS STORMARN

*Handwritten signature*

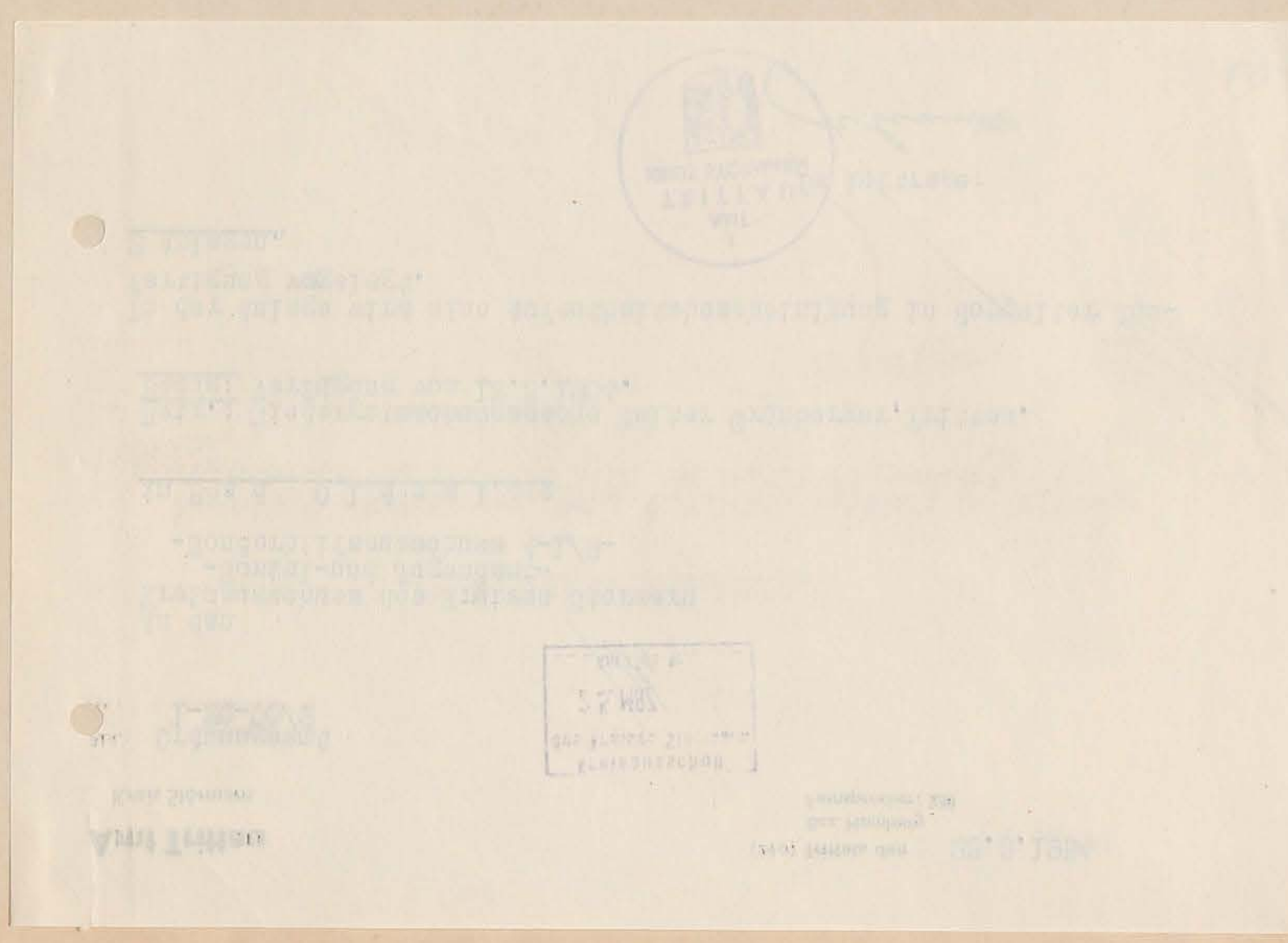
6

10





# Kreisarchiv Stormarn B2



2a.  
a. Meldebuch. Einz. 1934  
Bd. 13.3.51

**Amt Trittau**  
Kreis Stormarn

(24a) Trittau, den **23.3.1954**  
Bez. Hamburg  
Fernsprecher: 230

Kreisentschädigung  
4-1/9 - Grünberg

Abl.: Ordnungsamt  
Z.: 1-20-00/2

## Aufenthaltsbescheinigung

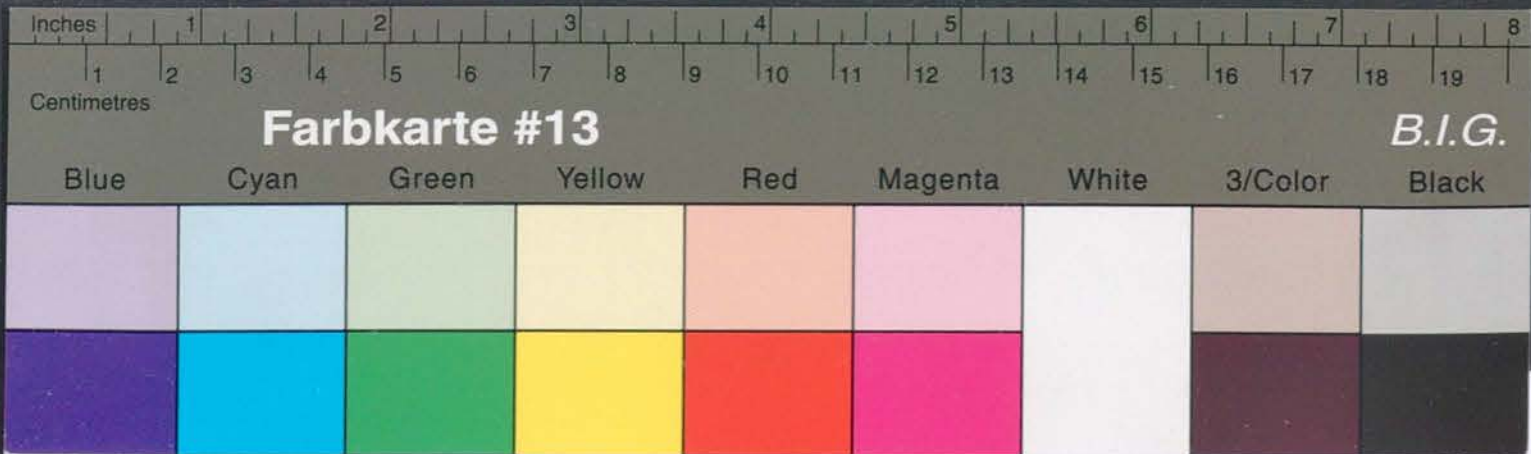
Herr Walter Grünberger, geb. 16.7.1890, wohnhaft in Trittau,  
Poststrasse 25, ist hier seit dem 15.7.1943 gemeldet.



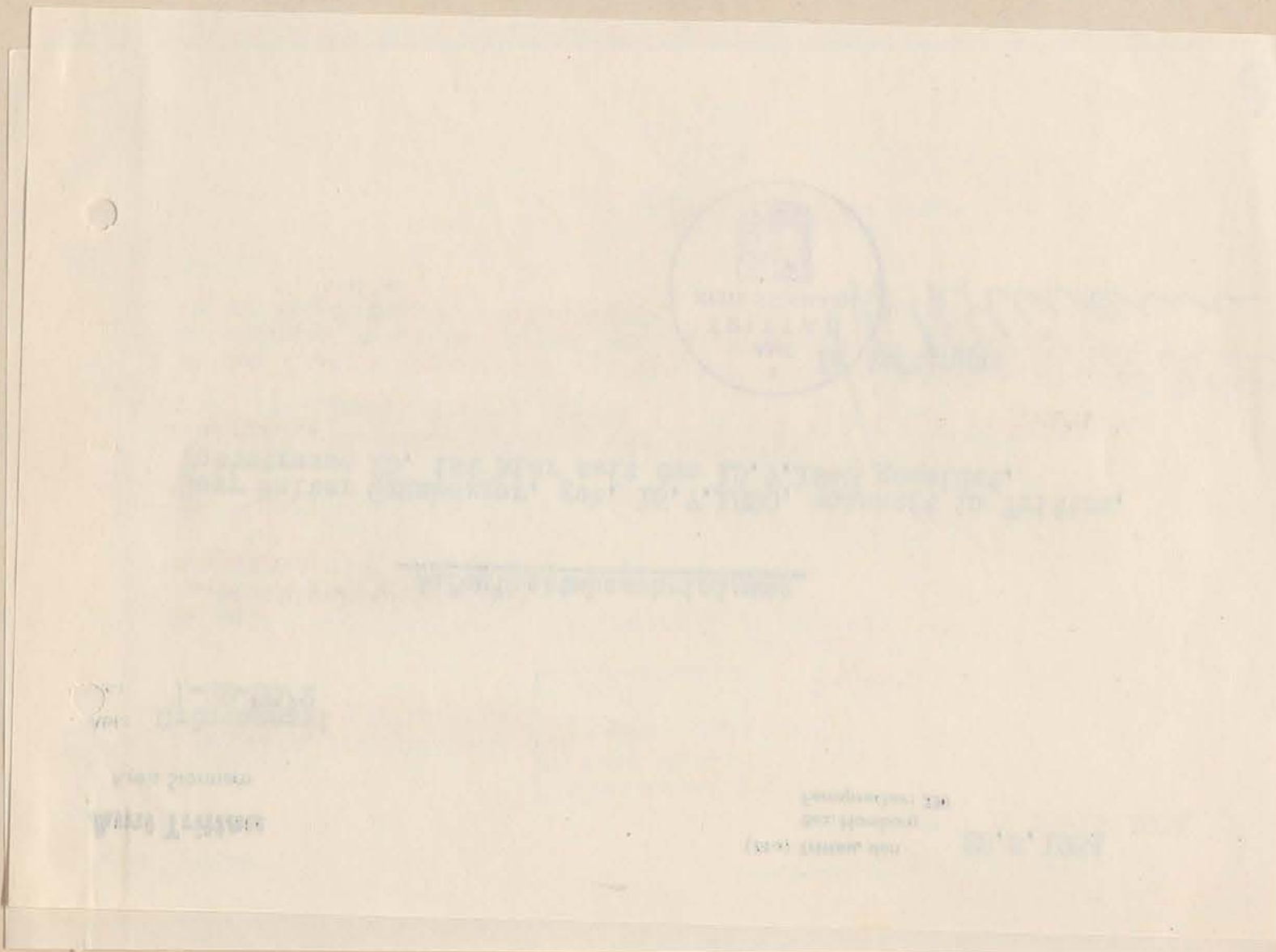
Im Auftrage:

*[Handwritten signature]*





# Kreisarchiv Stormarn B2



Bd. 73.3.51  
17.10.11

9. April 1954

Kreisentschädigungsamt  
4-1/9 - Grünberger

D./Ri.

1/ An das  
Landesentschädigungsamt  
Schleswig - Holstein  
in K i e l  
- - - - -

Betrifft: Wiedergutmachung nach dem BEG.  
hier: Antrag Walter G r ü n b e r g e r in Trittau.

In der Anlage überreiche ich den bei mir gestellten Antrag auf Wiedergutmachung unter Beifügung der mir vorgelegten Unterlagen mit der Bitte um die dortige Entscheidung.

24g

Im Auftrage:

24





Kreisentschädigungsamt  
4-1/9 - Grünberger -

Herrn  
Walter Grünberger  
in Trittau  
Poststr. 25

In Ihrer Wiedergutmachung  
17.4.54 und teile Ihnen mit  
Landesentschädigungsamt e.  
mittelbar mit dem Landesent-  
schädigungsamt Trittau

re

Im Auftrage des Landrates:

Kreisausschuss  
des Kreises Stormarn

20. APR. 1954

17.4.1954

Abs.: W. Grünberger,  
Trittau, Poststr.25

Betrifft Kreisentschädigungsamt, Zeichen 4 - 1/9,  
Entschädigungsantrag vom 27. II. 1954

.....

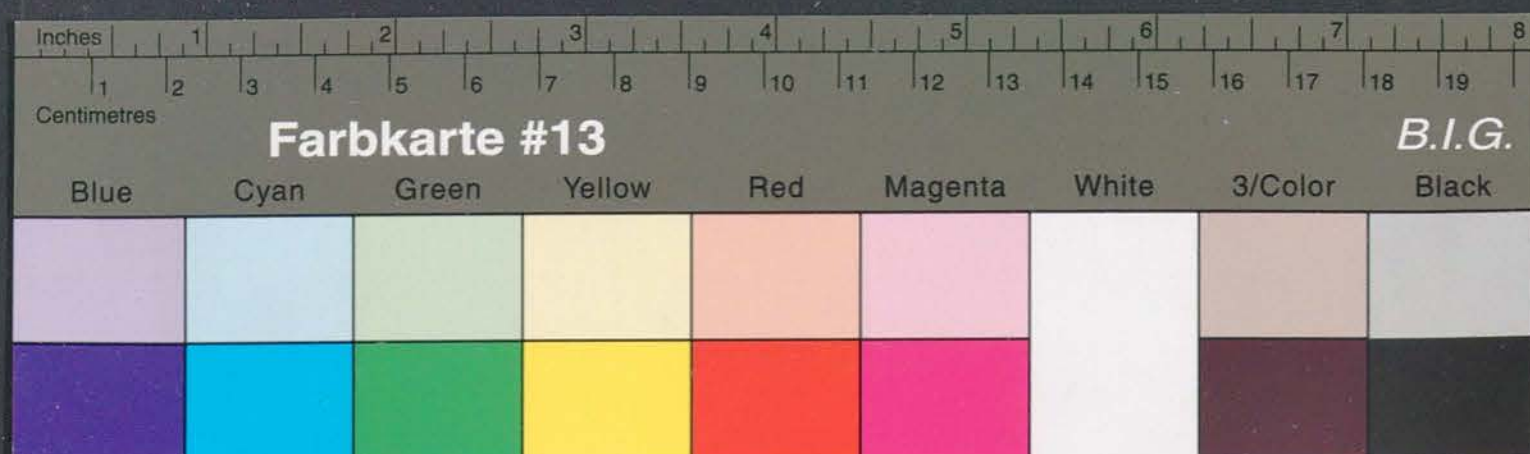
Auf meinen obigen Antrag bin ich noch ohne Empfang  
bescheinigung geblieben und bitte, mir Diese zugehen  
zu lassen.

Ferner mache ich nochmals darauf aufmerksam, dass  
mir auf Grund des Paragraphen 78 des BGG bevorzugte  
Behandlung meines Antrages zusteht, da <sup>das</sup> Alter über 60  
Jahre beträgt.

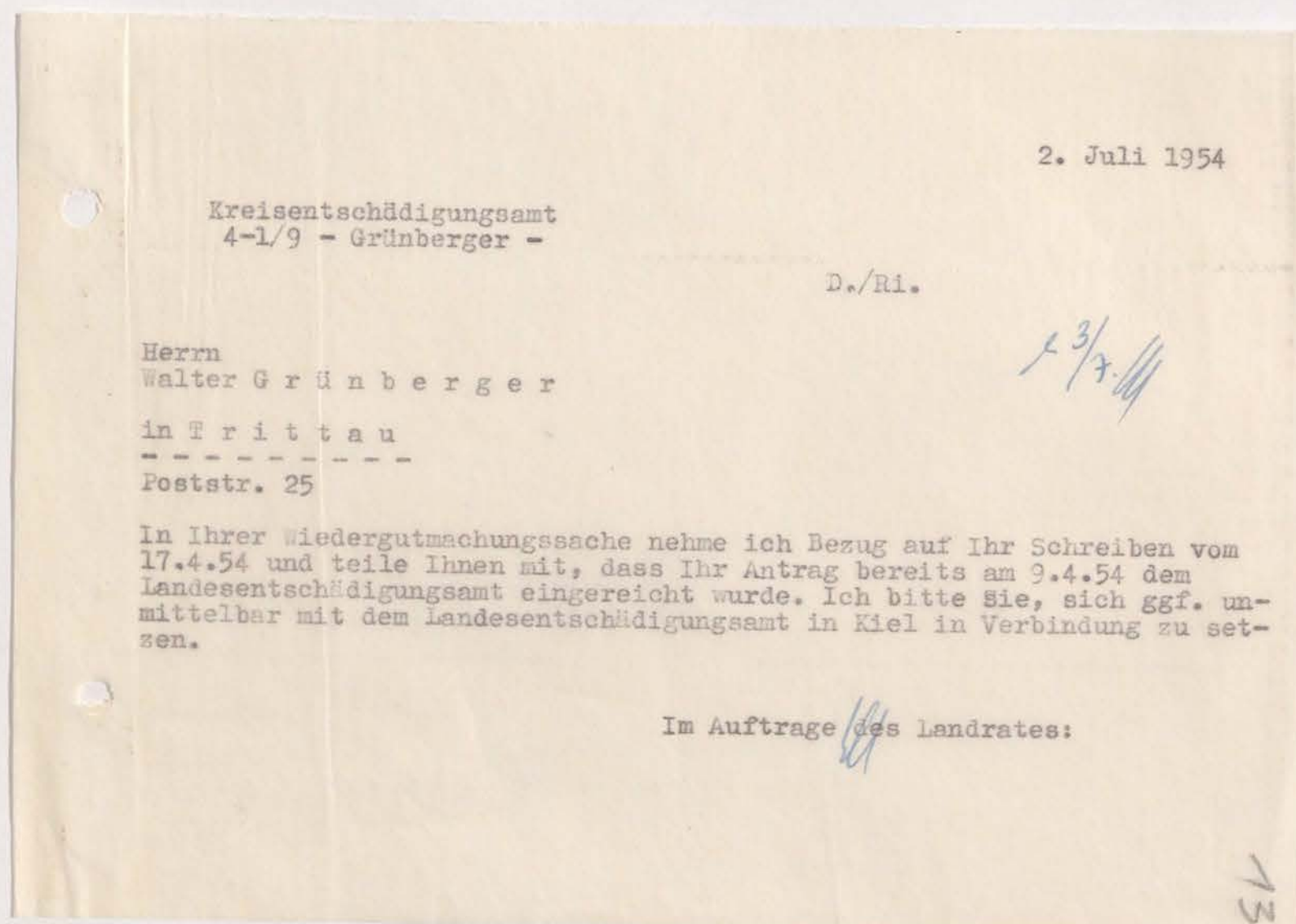
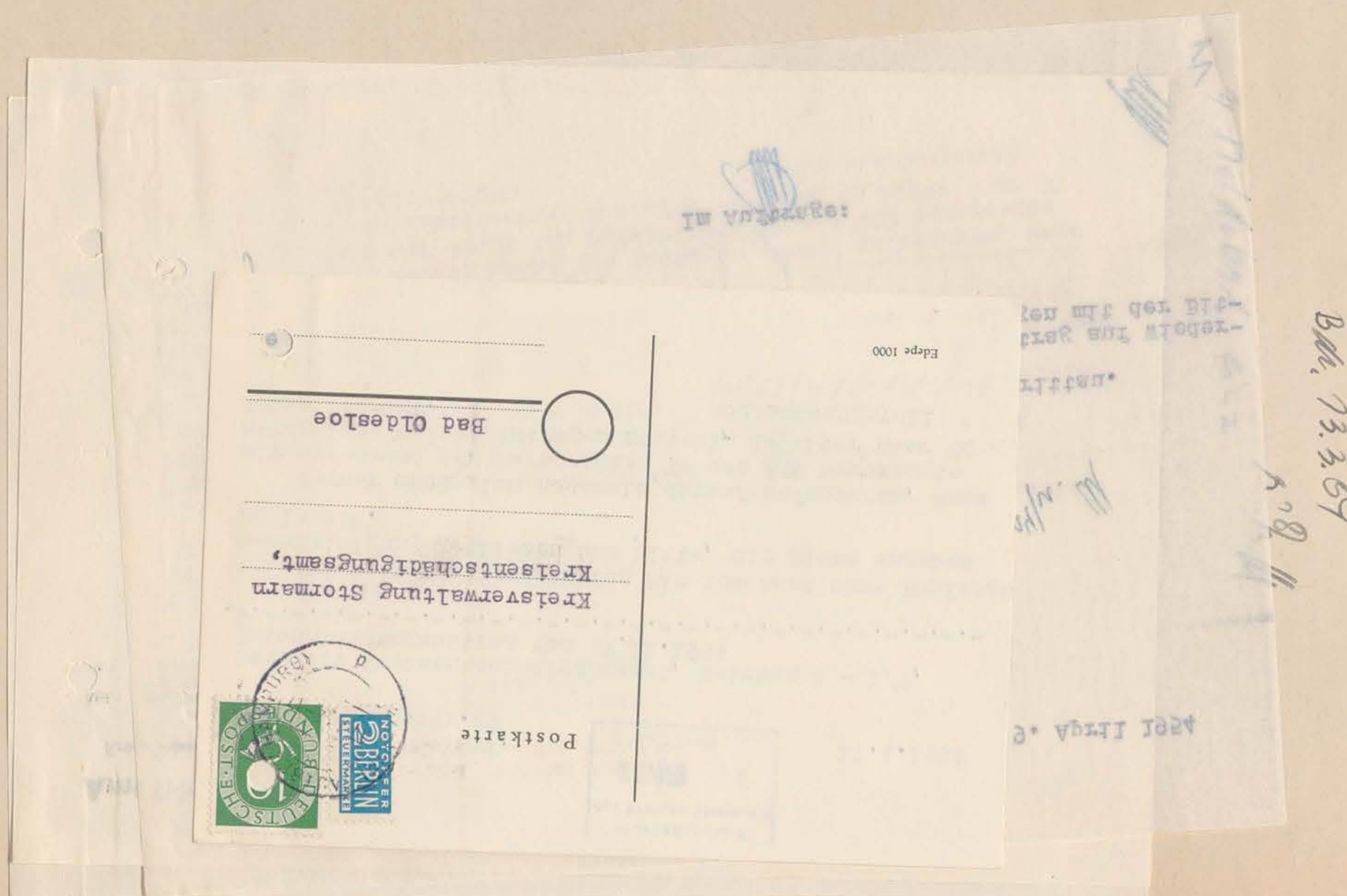
Hochachtungsvoll  
W. Grünberger

12

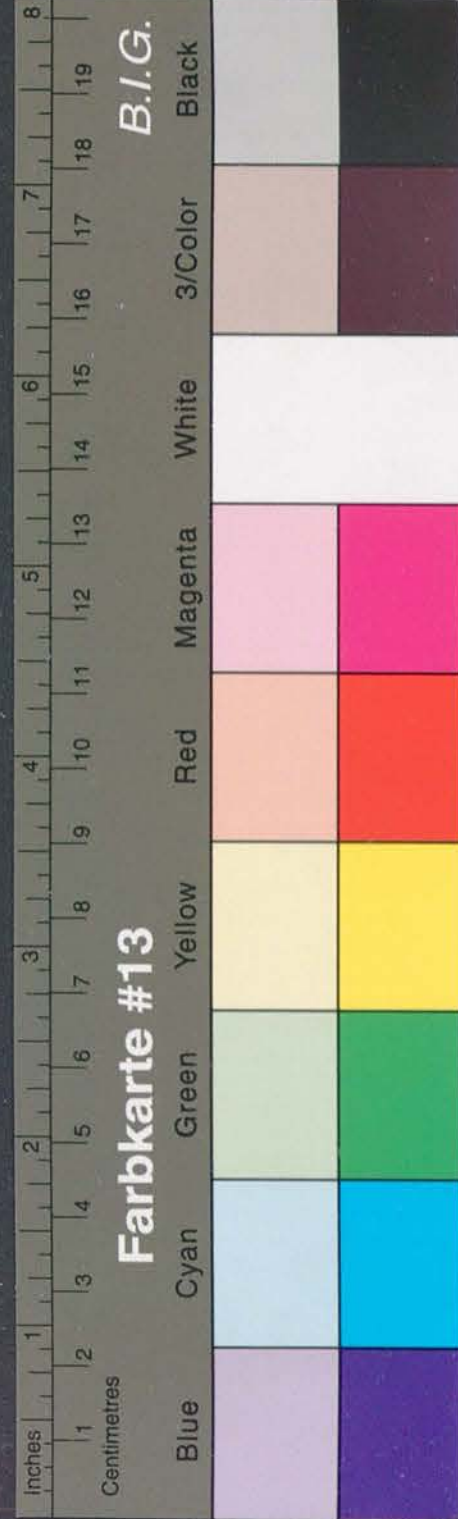




# Kreisarchiv Stormarn B2







# Kreisarchiv Stormarn B2

